

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 04/2021

Regionalbudget 2021: Abgabefrist endet am 31. Januar

Der Countdown läuft: Nur noch bis Sonntag, den 31. Januar, können sich Vereine und Privatpersonen um eine Projektförderung im Rahmen des Regionalbudgets der Kommunalen Allianz WEStSPeessart bewerben. Alle Informationen dazu können auf der Homepage www.wespe.bayern unter der Rubrik „Aktuelle Projekte“ abgerufen werden. Die Einreichung des Förderantrags ist in diesem Jahr auch elektronisch per Mail an tina.germer@sailauf.bayern.de möglich.

Thema: Energieberatung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 04/2021

Genug von der alten Heizung? – Neues Beratungsangebot

Seit Herbst 2021 bietet die WESPE in Kooperation mit dem VerbraucherService eine kostenfreie Energieberatung jeweils am letzten Dienstag im Monat zwischen 13 Uhr und 16 Uhr an. Das große Interesse an diesem Angebot zeigt wie wichtig es vielen Bürgerinnen und Bürgern ist, Energie einsparen zu können. Auch weiterhin werden die Anmeldungen zur Energieberatung, die derzeit aufgrund der Pandemie nur telefonisch durchgeführt werden kann, in allen fünf WESPE-Rathäusern entgegengenommen. Außerdem ist eine Terminvereinbarung über die bundesweite Hotline 0800/809 802 400 möglich.

Neben der allgemeinen Energieberatung, die normalerweise im Rathaus Bessenbach oder Laufach durchgeführt wird, steht es allen Interessierte offen einen Energie-Check zu buchen, bei dem ein Energieberater vor Ort im eigenen Zuhause zu verschiedenen Themenbereichen berät. Die unterschiedlichen Energie-Checks sind auf der Homepage des VerbraucherService Bayern aufgelistet (www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung).

Ganz neu wurde mit Beginn des Jahres der „Eignungs-Check Heizung“ eingeführt. Dabei nimmt ein unabhängiger Energieberater die vorhandene Heiztechnik in Augenschein und klärt, welche Alternativen möglich wären. Anschließend vergleicht er alle infrage kommenden Heiztechniken miteinander und bewertet diese, wobei die folgenden Kriterien berücksichtigt werden: CO₂-Emissionen, Investitionskosten, Förderung und Betriebskosten. Als Ergebnis erhält der Ratsuchende eine Gesamtübersicht mit den geprüften Möglichkeiten.

MITTEILUNG AMTSBLATT

Für alle Energie-Checks gilt, dass Sie für den Beratenden kostenfrei sind, denn auch der Eigenanteil von 30 € wird in unserer Region automatisch vom Landkreis Aschaffenburg übernommen. Zu beachten ist lediglich, dass es aufgrund der Pandemie-Situation bei den Energie-Checks derzeit zu längeren Wartezeiten kommt. Gegebenenfalls empfiehlt es sich daher zunächst eine telefonische Energieberatung in Anspruch zu nehmen, um allgemeinere Fragen zu klären.

Thema: Feuerwehren

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 04/2021

Zusammenarbeit der Gerätewarte der Feuerwehren in der WESPE

Im Oktober 2013 schlossen sich die Gemeinden Bessenbach, Haibach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff zur Kommunalen Allianz WEstSPEssart (kurz WESPE) zusammen. Ziel dabei ist es, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu vertiefen.

In vielen Bereichen wurde dies bis jetzt schon erfolgreich umgesetzt. Ein Wunsch war es daher, auch die Zusammenarbeit der Feuerwehren zu verbessern – insbesondere bei den Gerätewarttätigkeiten.

Einige Verknüpfungen gab es schon:

So wird bereits seit einigen Jahren die jährliche Prüfung der Hebekissen der Feuerwehren Bessenbach und Waldaschaff gemeinsam durchgeführt. Nach 5 Jahren ist eine zusätzliche Druckprüfung bei den Hebekissen vorgeschrieben, die eine spezielle Ausrüstung und Zusatzausbildung erfordert. Hier ergibt sich der Vorteil der Zusammenarbeit: Der Gerätewart von Waldaschaff hat sowohl das hierfür notwendige Gerät als auch die benötigte Qualifikation, der Gerätewart von Bessenbach hilft bei der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung. Diese Teamarbeit spart Zeit, Kraft und auch Geld. Denn die notwendige Ausstattung hierfür muss nur in einer Gemeinde vorgehalten werden.

Im Herbst 2020 begannen die hauptamtlichen Gerätewarte Jochen Hufnagel von der Feuerwehr Bessenbach und Thorsten Fleckenstein von der Feuerwehr Waldaschaff mit der Planung dieses Projekts und kontaktierten die Gerätewarte der 3 weiteren Gemeinden.

Bei einem gemeinsamen Treffen unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln konnten sich die Gerätewarte der einzelnen Feuerwehren kennenlernen und Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit sammeln. Schnell wuchs bei allen Beteiligten die Begeisterung für dieses Projekt.

So wurde bereits bei diesem Treffen ein Termin zur gemeinsamen Leiterprüfung festgelegt.

MITTEILUNG AMTSBLATT

Zusammen wurden dann im Oktober die tragbaren Leitern der Feuerwehren von Bessenbach, Haibach, Sailauf, Eichenberg und Waldaschaff ihrer vorgeschriebenen Sicht-, Funktions- und Belastungsprüfung unterzogen. Aufgrund der für diese Arbeit erforderlichen Platzverhältnisse und der dort vorhandenen Auflageböcke und Prüfgewichte wurde dies im Gerätehaus in Haibach durchgeführt.

Gerade bei dieser kraftaufwändigen und zeitintensiven Arbeit zeigte sich der Vorteil der Zusammenarbeit!

Ziel für die Zukunft ist es, diese noch weiter auszubauen.

Schwerpunkt werden die gemeinsamen Prüfungen, aber auch die gegenseitige Hilfe bei Problemen und Fragen, Transportaufgaben, Besorgungen oder Reparaturen sein.

Auch eine gegenseitige Terminabsprache, so dass Überprüfungen oder Wartungen von externen Dienstleistern an einem zentralen Standort durchgeführt werden, spart unnötige mehrmalige Anfahrten dieser Firmen. Somit können die Kosten gesenkt und die Umwelt geschont werden!

Über einen E-Mail-Verteiler stehen die WESPE-Gerätewarte außerdem im ständigen Austausch über Neuigkeiten, Termine, Infos, Ideen, Sicherheitshinweise oder Tipps.

Für das Frühjahr 2021 ist erneut ein Treffen geplant um die gute Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Bericht von Jochen Hufnagel, Hauptamtlicher Gerätewart Feuerwehr Bessenbach

